

PRESSEMITTEILUNG

JOST erzielt Rekord-Halbjahr mit starkem Umsatz- und Ergebniswachstum

- **Umsatz wächst um 7% auf historischen Höchststand von 361,9 Mio. EUR**
- **Bereinigtes EBIT um 18% auf 44,3 Mio. EUR erhöht**
- **Bereinigte EBIT-Marge steigt auf 12,2%**
- **Ausblick für 2017 bestätigt: Mittleres einstelliges Umsatzwachstum und überproportionaler EBIT-Anstieg**

Neu-Isenburg, 29. August 2017. Die JOST Werke AG, ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen für Zugmaschinen, Auflieger und Anhänger, verzeichnete das erfolgreichste erste Halbjahr ihrer Geschichte. Im Segment Asien, Pazifik und Afrika entwickelte sich die Nachfrage dabei besonders dynamisch. In Nordamerika gewann das Unternehmen weitere Marktanteile und steigerte den Umsatz trotz eines schwächeren Nutzfahrzeugmarktes. In Verbindung mit einer stabilen Entwicklung in Europa erhöhte JOST den Konzernumsatz im ersten Halbjahr insgesamt auf 361,9 Mio. EUR (H1 2016: 337,6 Mio. EUR). Dies entspricht einem Plus von 7% im Vergleich zum Vorjahr. Das um Sondereffekte und Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg deutlich um 18% auf 44,3 Mio. EUR (H1 2016: 37,4 Mio. EUR). Wesentlich hierfür waren die erfolgreiche Integration des erworbenen Achsengeschäfts, weitere Effizienzsteigerungen sowie eine sich aus den höheren Umsätzen ergebende verbesserte Auslastung. Die bereinigte EBIT-Marge legte auf 12,2% gegenüber 11,1% im Vorjahr zu.

„Die erfolgreiche Entwicklung im ersten Halbjahr zeigt, dass unsere Strategie aufgeht. In Nordamerika steigerten wir unseren Umsatz trotz eines Rückgangs der Lkw-Produktion. In Europa erhöhten wir bei stabilen Umsätzen unsere Margen und die Region Asien, Pazifik und Afrika verzeichnete ein deutliches Umsatzplus und erfreuliche Margen. Das erste Halbjahr untermauert unsere Ambition, weiter zu wachsen und die Profitabilität von JOST nachhaltig zu steigern“, sagt Lars Brorsen, Vorstandsvorsitzender der JOST Werke AG. „Seit dem 20. Juli sind unsere Aktien an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Damit öffnet sich ein neues Kapitel in der 65-jährigen Geschichte unseres Unternehmens. Mit unseren Markenprodukten und

Investitionen in Zukunftstechnologien wollen wir erfolgreich zur technologischen Weiterentwicklung von Nutzfahrzeugen beitragen."

Segmente: Starkes Wachstum in Asien, Pazifik und Afrika

JOST steigerte den Umsatz im Segment Asien, Pazifik und Afrika signifikant um 42% auf 71,7 Mio. EUR (H1 2016: 50,6 Mio. EUR). Dies wurde vor allem durch die positive Marktdynamik und regulatorische Änderungen in China sowie eine erfreuliche Entwicklung in weiteren Ländern dieser Region getrieben. Das bereinigte EBIT wuchs um 33% auf 10,8 Mio. EUR (H1 2016: 8,1 Mio. EUR).

In der Konzernregion Nordamerika erhöhte sich der Umsatz trotz eines zyklischen Rückgangs der Lkw-Produktion um 5% auf 61,6 Mio. EUR (H1 2016: 58,6 Mio. EUR). Haupttreiber hierfür waren der Gewinn weiterer Marktanteile sowie vorteilhafte Wechselkurseffekte (3%). Das bereinigte EBIT des Segments legte aufgrund der erfolgreichen Einführung effizienzsteigernder Maßnahmen sowie eines vorteilhaften Kundenmix deutlich um 33% auf 6,6 Mio. EUR (H1 2016: 5,0 Mio. EUR) zu.

Während der Umsatz in Europa stabil bei 228,6 Mio. EUR (H1 2016: 228,4 Mio. EUR) lag, stieg das bereinigte EBIT der Region um 9% auf 25,8 Mio. EUR (H1 2016: 23,6 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich entsprechend um einen Prozentpunkt.

Starke Cash-Generierung

Mit seiner geringen Anlagenintensität und dem flexiblen Geschäftsmodell generierte JOST im ersten Halbjahr weiterhin hohe Mittelzuflüsse. Das Unternehmen erreichte eine Cash Conversion Rate (Umwandlungsrate vom bereinigten EBITDA in Cashflow) von 90%. Die Investitionsausgaben beliefen sich auf 5,3 Mio. EUR, was aufgrund der unterjährigen zeitlichen Verschiebung im ersten Halbjahr lediglich 1,5% des Umsatzes entsprach. Ein gutes Working-Capital-Management führte trotz der höheren Umsätze zu einem Rückgang des Nettoumlaufvermögens um 5,0 Mio. EUR.

Christoph Hobo, Finanzvorstand der JOST Werke AG, sagt: „Wir werden künftig noch stärkere Mittelzuflüsse erwirtschaften, da wir unsere Zinskosten durch die Umwandlung eines Gesellschafterdarlehens und eine Refinanzierung unserer bestehenden Bankkredite zu sehr günstigen Konditionen deutlich reduzieren konnten. Mit der erfolgreichen Kapitalerhöhung in Höhe von 132 Mio. EUR im Zuge der

Börsennotierung haben wir unsere Bilanz zudem deutlich gestärkt und unsere Schulden reduziert. Das ist eine sehr gute Basis, auf der wir unsere Wachstumspläne vorantreiben werden.“

JOST bestätigt optimistischen Ausblick für das Gesamtjahr

Nach einem sehr erfolgreichen ersten Halbjahr blickt JOST zuversichtlich auf die verbleibenden Monate des Jahres 2017. Unter der Annahme, dass keine wesentlichen Änderungen von Marktprognosen und Wechselkurseffekten eintreten werden, geht der Vorstand für das Gesamtjahr weiterhin von einem mittleren einstelligen Umsatzwachstum aus. Zudem erwartet er auf Basis von Margenverbesserungen für das bereinigte EBIT ein Plus im hohen einstelligen Prozentbereich.

Medienkontakt:

JOST Werke AG

Tobias Schmidt
Corporate & Business Strategy
T: +49 (0)6102 295-251
tobias.schmidt@jost-world.com

FTI Consulting

Dr. Lutz Golsch
T: +49 (0)69 92037-110
M: +49 (0)173 6517710
lutz.golsch@fticonsulting.com

Steffi Susan Kim
T: +49 (0)69 92037-115
M: +49 (0)171 5565996
steffi.kim@fticonsulting.com

Über JOST:

JOST ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen für Zugmaschinen, Auflieger und Anhänger. JOST bietet hochwertige Markenprodukte an, die nach den folgenden drei Systemen unterteilt sind: „Vehicle Interface“ (Fokus auf Produkte, die für den Betrieb einer Nutzfahrzeugkombination aus Truck und Trailer benötigt werden wie zum Beispiel Sattelkupplungen und Stützwinden), „Handling Solutions“ (umfasst Containertechnologie und hydraulische Zylinderprodukte) sowie „Maneuvering“ (Fokus auf Achsen für Sattelzugmaschinen („Trucks“) und Sattelauflieger und Anhänger („Trailer“) sowie Zwangslenkungssysteme). Als der weltweit führende Anbieter von Sattelkupplungen und Stützwinden ist JOST Marktführer im Bereich Vehicle-Interface-Systeme. Die international marktführende Position von JOST wird durch die starken Marken, die langfristigen, durch das globale Vertriebsnetz bedienten Kundenbeziehungen und durch das effiziente, wenig anlagenintensive Geschäftsmodell untermauert. Die Kernmarken von JOST – „JOST“, „Rockinger“, „TRIDEC“ und „Edbro“ – werden in der Branche aufgrund ihrer Qualität und kontinuierlichen Innovationen sehr geschätzt. Mit seinem globalen Vertriebsnetz und Produktionsstätten in dreizehn Ländern auf fünf Kontinenten hat JOST direkten Zugang zu allen großen Herstellern von Trucks und Trailern sowie zu allen relevanten Endkunden. JOST beschäftigt weltweit derzeit über 2.700 Mitarbeiter.